

121. VEREINSVERSAMMLUNG DES SAMARITERVEREINS KÜSNACHT

Das Jahr der Veränderungen

«Es ist nicht die stärkste Spezies die überlebt, auch nicht die intelligentes, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann»

(Charles Darwin)

Unter dieses Motto stellte *Mary Cirillo* ihr erstes Vereinsjahr als Präsidentin des Samariterverein Küsnacht, das mit der 121.Vereinsversammlung am 25. Januar 2019 im *Alterszentrum Tägerhalde* schloss. Es machte einem neuen Vereinsjahr Platz, dem Sie zuversichtlich entgegenblicke, obwohl wir vor allem auf Bundesebene mit Ungewissheiten, wohin die Samaritervereine gehen sollen, konfrontiert seien. «Diese Unsicherheit lässt uns umso stärker auf den Grundgedanken des Samariterwesens zurückkommen – nämlich, Erste-Hilfe an Verunfallten und Kranken zu leisten, sowie weitere humanitäre Aufgaben zu übernehmen-», meinte die Präsidentin und hofft auf eine zeitnahe Lösungsfindung auf allen Ebenen.

Es haben 31 Teilnehmer die Vereinsversammlung besucht. Namentlich begrüsst wurden der anwesende Ehrenpräsident *Peter Meyer*, die Gäste der Samaritervereine Zollikon und Zumikon, sowie seit langem wieder einmal und umso herzlicher des Partnervereins Fürstenu/Scharans und der Vertreter der Gemeinde *Ueli Schlumpf*. Bei diesem bedankte sich *Mary Cirillo* auch nochmals ganz herzlich für die Verleihung des **Gesellschaftspreises 2018 der Gemeinde Küsnacht**, anlässlich des diesjährigen Neujahrsapéros. Sie bekräftigt, dass wir alle sehr stolz und glücklich darüber sind, zumal dieser Preis nur alle zwei Jahre vergeben wird. Im Gegenzug lobte Schlumpf das langjährige Wirken des Vereins im Stillen und im Hintergrund. Gerade dies mache die Arbeit des Samaritervereins so besonders und wertvoll!

Die Berichte der Präsidentin und der technischen Leiterin, sowie auch die Jahresrechnung, mit einem geringen Verlust im dreistelligen Bereich, wurden einstimmig verabschiedet. Der Kassiererin und dem Vorstand wurde Décharge erteilt und das Vereinsjahr 2018 abgeschlossen.

Dieses Jahr musste lediglich *Gabi Bohtz-Wehrli*, die technische Leiterin gewählt werden, was unter grossem Applaus geschah. Sie stellte auch gleich das neue Jahresprogramm vor, was u.a. Übungen auf der KEK und im «Sträme» beinhalten, sowie eine gemeinsame Trainingseinheit in Küsnacht zusammen mit dem Samariterverein Zollikon, einen Arztvortrag (diesmal in Zumikon, zusammen mit den Samaritern von Zollikon und Zumikon) und vieles mehr.

Die übrigen Vorstandsmitglieder *Ursi Birrer*, *Ursi Bruhin*, *Beatrice Büschi*, *Jasmin Heeb*, *Bernadette Matti* und *Ruth Meyer* sind zusammen mit der Präsidentin für ein weiteres Jahr gewählt. Änderungen fürs 2020 wurden aber bereits angekündigt. Das Budget unserer Kassiererin wurde einstimmig genehmigt und nach nicht einmal einer Stunde konnte die 121. Vereinsversammlung geschlossen werden.